

# 22 Kapellen und tausende Zuhörer verfolgen Blasmusik-Meisterschaft in Nesselwang

## Blasmusik vom Feinsten

Es war ein rundum gelungenes Festival, das die Euregio Via Salina da mit den Europäischen Meisterschaften der böhmisch-mährischen Blasmusik vier Tage lang in Nesselwang arrangierte. 22 Spitzenkapellen aus fünf Nationen stellten sich bei den Wertungsspielen der internationalen Fachjury. Und zahlreiche Gäste aus ganz Europa erfreuten sich an Vorträgen und dem attraktiven Rahmenprogramm mit vielen Höhepunkten.



Teilnahmeberechtigt an der EM sind Amateur- wie Profi-Blaskapellen mit unterschiedlichen Leistungsstufen. Mehr als 600 Musikanten aus Deutschland, Österreich, Ungarn, der Schweiz und den Niederlanden absolvierten in drei Wertungsstufen ein Pflichtstück, zwei Pflichtwahlstücke und zwei selbstgewählte Stücke.

Etwa eine halbe Stunde hatte jedes Ensemble Zeit, um einen abgerundeten Eindruck von Leistungsstand und musikalischem Niveau, aber auch von Auftreten und Vortragsweise zu hinterlassen. Bewertet wurde dies von keinen Geringeren als den Blasmusikgrößen Freek Mestrini, Franz Watz, Klaus Rappl, Bruno Seitz und Antonin Konicek.

«Das Niveau der Kapellen hat sich stark verbessert, die böhmisch-mährische Blasmusik findet immer mehr Freunde und Anhänger,» freute sich Mestrini.

Bewiesen wurde dies auch durch eine hohe Anzahl von Zuhörern, die fast alle Plätze in der Alpspitzhalle füllten und die Kapellen mit begeistertem Applaus belohnten. Bis zuletzt herrschte eine spannungsgeladene Wettkampfstimmung - genauso wichtig war den Kapellen aber auch das kameradschaftliche Miteinander und die freundschaftliche Begegnung der Nationen. (fis)

Die Freikonzerte im Festzelt und im Innenhof des Brauereigasthofs «Post» (im Bild die Holledauer Hopfareisser) lockten zahlreiche Blasmusik-Fans an.